

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 01.12.2011**

um 17:05 Uhr bis 18:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Ratsmitglieder

Herr Martin Brink

Herr Luigi Costanzo

Herr Wieland Gühne

Herr Peter Otto Haarhaus

Frau Monika Hein

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Wolf Lüttinger

Herr Hans Peter Meinecke

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Elke Rühl

Herr Hans Lothar Schiffer

Frau Beatrice Schlieper

Herr Jochen Siegfried

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Stadtkämmerin

Frau Bärbel Schütte

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Guido Eul-Jordan

Herr Gerald Hein

Herr Bernd Lindmeyer

Herr Klaus Peter Listner

Frau Monika Reinhardt

Herr Jörg Schubert

Herr Martin Sternkopf

Herr Uwe von Lonski

Herr Roland Wagner

Herr Arnd Zimmermann

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 1.1 | 14/1443 | Cross Border Lease bei der AWG - eine Zeitbombe?
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 1.2 | | Bleiberechtsregelung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2011 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 14/1303 | Wie viel Geld wurde in das Sandbeet gesetzt?
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 3.1.1 | 14/1430 | Deponie Solinger Straße
Wie viel Geld wurde in das Sandbeet gesetzt?
Anfrage W.I.R. – Fraktion vom 25.10.2011 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/1414 | Präsentation des Wirtschaftsstandortes Bergisches Städtedreieck auf der 14. Internationalen Gewerbeimmobilienmesse Expo REAL 2011; Ergebnis für die Stadt Remscheid |
| 4.2 | 14/1444 | FNP-Änderung im Bereich Platz |
| 4.3 | | Treffen der Stadtkämmerer |
| 4.4 | | Veröffentlichung von Nachrufen für städtische Mitarbeiter |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/1356 | Antrag der Fraktionen der Gestaltungsmehrheit SPD, FDP, B90/DIE GRÜNEN
- Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung - |
| 7.2 | 14/1361 | Antrag der Fraktionen SPD, FDP, B90/DIE GRÜNEN
- Schulentwicklung - |

- 7.3** 14/1463 Bleiberechtsregelung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Umweltzone in der Freiheitstraße
- Anfrage von RM Gühne
- 8.2** Brandschutzmaßnahmen im Gertrud-Bäumer-Gymnasium
- Anfrage von RM Gühne
- 8.3** Teilnahme von Vertretern der Bergischen Symphoniker an der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
- Anfrage von RM Gühne
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 9.1** 14/1326 Bergische Kooperation zur Durchführung bestimmter Aufgaben der Gesundheitsverwaltungen -
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Übernahme bestimmter Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörden
- 10** Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume
- 10.1** 14/1273 Feststellung des Ergebnisses der Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Blume / Felder Höhe am 16. Oktober 2011
- 11** 14/0787 Verkehrssituation in Remscheid
- 11.1** 14/0915 Bürgerbeschwerde über die Verkehrssituation in Remscheid
- 12** 14/0774 Auflösung der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Klausen ab dem Schuljahr 2011/2012
- 13** 14/1246 Festlegung der Zügigkeit für die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Stadtpark
- 14** 14/1305 Einrichtung eines Bildungsgang zur "Staatlich geprüften Servicekraft"
- 15** Tierheim
- 15.1** 14/1301 Tierheim in möglicher Insolvenz - Worst Case für Remscheid
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 15.2** 14/1376 Vertrag mit dem Tierschutzverein zur Unterbringung und Versorgung von Fundtieren
- 16** 14/1274 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2012

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 17 | 14/1324 | Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen - Taxentarif - vom 05.10.2001 |
| 18 | 14/1337 | Änderung der Tarifordnung für die Anmietung des Teo Otto Theaters der Stadt Remscheid (Anlage zur Benutzungsordnung für das Teo Otto Theater der Stadt Remscheid vom 01.01.2008) |
| 19 | 14/1300 | Gebührenbedarfsrechnung 2012 für die städtischen Friedhöfe |
| 20 | | Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011 |
| 20.1 | 14/1216 | Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage 14/0866 |
| 20.1.1 | 14/1319 | Beantwortung der Anfragen der W.I.R.-Ratsfraktion zum Rettungsdienstbedarfsplan 2011 |
| 20.2 | 14/0866 | Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011 |
| 21 | 14/1318 | Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren |
| 22 | 14/1369 | Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung hier: Schulsozialarbeit - Einrichtung von 6 Stellen aus Bundesmitteln |
| 23 | 14/1330 | Finanzierung des Bürgerbusses |
| 24 | 14/1243 | Satzung zur Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 17.12.2003 |
| 25 | 14/1166 | Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr-, Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 Fritz-Figge-Weg, Minoritengasse, gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB |
| 26 | 14/1165 | Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 - Bongartshof, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB |
| 27 | 14/1167 | Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 - Klostergasse, Wallstraße, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB |
| 28 | 14/1168 | Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr - und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 - Tuchmachergasse, gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB |

- 29** 14/1209 BP 294 2. Änderung Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)
2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)
- 30** 14/1249 Prüfauftrag M. 9/261 zum Haushalts sicherungskonzept
Hier: Neuverhandlung des Vertrages zur Leuchtenpauschale
- 31** 14/1371 Dringlichkeitsentscheidung: Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Genehmigung des Stellenplanes
- Wirtschaftsplan 2012
- Rücktritt vom Amt des Geschäftsführers Herrn Jäckle
- Berufung von Frau Silke Gaube zur alleinigen Geschäftsführerin
- Berufung von Herrn Michael Schiffer zum Prokuristen
- 32** 14/1329 Stadtwerke Remscheid GmbH - Betrauungsbeschlüsse für die H2O GmbH und die Park Service Remscheid GmbH
- 33** 14/1404 Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Sachkonto 5338101 Hilfen zum Lebensunterhalt nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | | Vermietung der Gaststätte "Ratskeller" |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 14/1365 | Verkauf eines Grundstückes an der Schüttendelle |
| 8 | 14/1367 | Verlängerung eines Erbbaurechtsvertrages in der Straße Am Stadtwald |
| 9 | 14/1370 | Verkauf eines Grundstückes in der Föhrenstraße |
| 10 | 14/1375 | Verkauf eines Grundstückes Oberhützer Straße |
| 11 | 14/1402 | Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Gesellschafterversammlung |
| 12 | 14/1405 | Bestellung eines Akkreditivs bei der KfW und der NRW.Bank im Zusammenhang mit der Cross-Border-Lease Transaktion der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal |

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 3.1.1 | 14/1430 | Deponie Solinger Straße
Wie viel Geld wurde in das Sandbeet gesetzt?
Anfrage W.I.R. – Fraktion vom 25.10.2011 |
| 4.1 | 14/1414 | Präsentation des Wirtschaftsstandortes Bergisches Städtedreieck auf der 14. Internationalen Gewerbeimmobilienmesse Expo REAL 2011; Ergebnis für die Stadt Remscheid |
| 4.2 | 14/1444 | FNP-Änderung im Bereich Platz |
| 7.2 | 14/1361 | Antrag der Fraktionen der Gestaltungsmehrheit SPD, FDP, B90/DIE GRÜNEN
- Schulentwicklung - |

**1.1. Cross Border Lease bei der AWG - eine Zeitbombe?
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1443**

RM Rühl weist darauf hin, dass in Kürze die Aufsichtsratssitzung der AWG stattfinden wird, in der nähere Informationen bekannt gegeben werden sollen. Sie schlägt daher vor, die Angelegenheit heute nicht zu diskutieren.

OB Wilding teilt mit, dass Herr Herkenberg als Vertreter der AWG an der Sitzung des Rates am 15.12.2011 teilnehmen werde. Eine kurzfristige Teilnahme an der heutigen Sitzung sei nicht möglich gewesen.

RM Gühne zeigt sich damit zufrieden. Er appelliere an die Oberbürgermeisterin, die Angelegenheit für eine öffentliche Beratung im Rat vorzusehen. In der Vorlage seien keine schützenswerten Daten zu erkennen.

Eine Abstimmung über den Antrag erfolgt nicht.

**1.2. Bleiberechtsregelung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

RM Meinecke begründet die Dringlichkeit des heute vorgelegten Antrags mit einem Hinweis auf die bereits am 09.12.2011 stattfindende Innenministerkonferenz.

RM Gühne und die CDU-Fraktion machen einen Beratungsbedarf geltend und sprechen sich aus diesem Grund gegen eine Behandlung der Angelegenheit in der heutigen Sitzung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 7 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Antrag wird unter 7.3 auf die Tagesordnung genommen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2011

RM Gühne vermisst unter TOP 5.1 die Zusage von Herrn Sonnenschein, dass die Mietverträge für das Gemeinschaftshaus Honsberg vor deren Abschluss dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt werden.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**3.1. Wie viel Geld wurde in das Sandbeet gesetzt?
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1303**

**3.1.1. Deponie Solinger Straße
Wie viel Geld wurde in das Sandbeet gesetzt?
Anfrage W.I.R. – Fraktion vom 25.10.2011
Vorlage: 14/1430**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Gühne bemängelt, dass die Verwaltung sich außerstande sieht, Angaben zu den entstandenen Personalkosten zu machen.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Präsentation des Wirtschaftsstandortes Bergisches Städtedreieck auf der
14. Internationalen Gewerbeimmobilienmesse Expo REAL 2011; Ergebnis
für die Stadt Remscheid
Vorlage: 14/1414**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. FNP-Änderung im Bereich Platz
Vorlage: 14/1444**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Treffen der Stadtkämmerer

StK Schütte nimmt Bezug auf die Anfrage der W.i.R.-Fraktion „Die Finanzkrise erreicht die Rathäuser“ aus der Sitzung am 10.11.2012. Sie erklärt, dass angesprochene Treffen der Stadtkämmerer sei eines der regelmäßigen Treffen der Kämmerer der Memorandum-Gruppe gewesen. Zeitgleich sei die Meldung der WL-Bank gekommen, wonach diese nicht mehr Kredite an notleidende Kommunen vergeben werde. Diese Meldung habe nichts mit dem Treffen zu tun gehabt. Die Meldung habe aber bei dem Treffen Unmut unter den Anwesenden erzeugt. Fakt sei, dass keine der dort vertretenen Gemeinde derzeit dieses Problem habe.

4.4. Veröffentlichung von Nachrufen für städtische Mitarbeiter

Herr Wagner nimmt Bezug auf eine Anfrage der W.i.R.-Fraktion in der vorangegangenen Sitzung bezüglich des Nachrufes für einen städtischen Mitarbeiter. Er erklärt, dass innerhalb des Sparpakets 2010 beschlossen worden sei, auf die Veröffentlichung von Nachrufen für ehemalige städtische Mitarbeiter in den Tageszeitungen zu verzichten. Bei der von der W.i.R.-Fraktion angesprochenen Todesanzeige habe es sich um die für einen aktiven städtischen Mitarbeiter gehandelt.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Antrag der Fraktionen der Gestaltungsmehrheit SPD, FDP, B90/DIE GRÜNEN
- Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung -
Vorlage: 14/1356**

RM Meinecke beantragt, über die Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport abstimmen zu lassen.

OB Wilding lässt über die Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten eines Neubaus für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung sowie die Flächenerweiterung des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs am bestehenden Standort zu untersuchen und dem Rat einen entsprechenden Vorschlag in der Ratssitzung am 10. Mai 2012 vorzulegen. Die entstehenden Kosten sind in den Bildungsinvestitionsplan aufzunehmen.

**7.2. Antrag der Fraktionen SPD, FDP, B90/DIE GRÜNEN
- Schulentwicklung -
Vorlage: 14/1361**

RM Meinecke beantragt, über die Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport abstimmen zu lassen.

RM Siegfried und RM Neff-Wetzel beantragen eine getrennte Abstimmung zu den einzelnen Punkten der Empfehlung.

RM Neff-Wetzel gibt zu Protokoll, dass sie gegen die Sekundarschule stimmen werde. Die Gründe hierfür seien die gleichen, die sie bereits im Ausschuss für Schule und Sport angeführt habe. Sie wolle diese heute nicht wiederholen.

RM Siegfried erklärt, dass die CDU-Fraktion aus den bekannten Gründen heraus gegen Punkt 1 stimmen werde.

OB Wilding lässt über die einzelnen Punkte der Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschlüsse zu fassen:

Zu Punkt 1:**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 6 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung untersucht die Möglichkeiten eines Neubaus, bzw. der Unterbringung in einem bestehenden Gebäude für die dritte Gesamtschule in Remscheid. Neben einem möglichen Standort sollten die erforderlichen Anforderungen sowie die Größe, die Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten und zuletzt die Frage der Genehmigungsfähigkeit durch die Schul- und Kommunalaufsicht ermittelt werden. Das Untersuchungsergebnis wird dem Ausschuss für Schule und Sport vorgelegt.

Zu Punkt 2:**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Auflösung der Hauptschule Rosenhügel, beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013, wird beschlossen.

Zu Punkt 3:**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Errichtung einer integrierten Sekundarschule von der fünften bis zur zehnten Klasse zum Schuljahr 2012/2013 (bzw. 2013/2014) wird beschlossen. In der Sekundarstufe II wird eine Kooperation mit der Albert-Einstein-Gesamtschule angestrebt. Als Voraussetzung wird eine schriftliche Elternbefragung über die Erforderlichkeit der Gründung schnellstmöglich durchgeführt.

Zu Punkt 4:

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Dieser Sekundarschule wird das Schulgebäude Rosenhügel als Standort zugewiesen.

Zu Punkt 5:

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Dem Weiterbildungskolleg wird als endgültiger Standort das Schulzentrum Klausen zugewiesen.

Zu Punkt 6:

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 6 Enthaltungen 0

Beschluss:

Allen anderen weiterführenden Schulen der SEK I wird dringend empfohlen, über eine Umwandlung, bzw. Gründung weiterer Sekundarschulen mit dem mittelfristigen Ziel, der Umgestaltung der Remscheider Schullandschaft in ein duales System von integrierten Schulen und Gymnasien, zu diskutieren. Als erster Schritt sollen so schnell als möglich verbindliche Kooperationen zwischen Haupt- und Realschulen einerseits und Schulen mit Oberstufe (Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs) andererseits eingegangen werden.

**7.3. Bleiberechtsregelung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/1463**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 7 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Fraktionen begrüßen die Initiative der Kirchen, der AG Wohlfahrtspflege und des AK Asyl zur Bleiberechtsregelung. Die Fraktionen beabsichtigen in der Ratssitzung am 15.12.2011 eine entsprechende Resolution zu verabschieden. Aufgrund der am 9.12. stattfindenden Innenministerkonferenz bitten wir die Oberbürgermeisterin, ein Signal der Stadt Remscheid an den nordrhein-westfälischen Innenminister vorab zu senden.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Umweltzone in der Freiheitstraße - Anfrage von RM Gühne

RM Gühne bittet die Verwaltung um Informationen über ein stattgefundenes Gespräch mit der Bezirksregierung bezüglich einer möglichen Umweltzone in der Freiheitstraße.

StK Schütte berichtet, dass die 2. Sitzung der Projektgruppe „Luftreinhalteplan“ unter Federführung der Bezirksregierung im Hause stattgefunden habe. Die Bezirksregierung habe ein umfangreiches Muster eines Luftreinhalteplanes vorgelegt. Dieses sei ansatzweise diskutiert worden. Intern werde es von allen Beteiligten geprüft. Auch der Verwaltungsvorstand werde sich noch mit der Angelegenheit befassen. Die nächste Sitzung der Projektgruppe werde im März 2012 stattfinden. Die Bezirksregierung plane, den Luftreinhalteplan im September 2012 fertig zu stellen. Die Verwaltungsmeinung zu der Angelegenheit werde noch vor der März-sitzung der Projektgruppe in den städtischen Gremien vorgestellt.

8.2. Brandschutzmaßnahmen im Gertrud-Bäumer-Gymnasium - Anfrage von RM Gühne

RM Gühne fragt an, ob die zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen im Gertrud-Bäumer-Gymnasium in den Haushalten 2011 und 2012 eingeplant seien.

Stk Schütte erklärt, dass es sich nach ihrem jetzigen Kenntnisstand um weitgehend zusätzliche Maßnahmen handele.

8.3. Teilnahme von Vertretern der Bergischen Symphoniker an der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung - Anfrage von RM Gühne

RM Gühne fragt an, ob die in der vergangenen Sitzung in Aussicht gestellte Teilnahme von Vertretern der Bergischen Symphoniker an der anstehenden Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung sichergestellt sei.

OB Wilding erklärt, dass dies noch nicht der Fall sei. Sie habe in dieser Woche erst einmal ein Treffen mit dem Personalrat der Gesellschaft. Auch müsse dies noch in der Gesellschafterversammlung besprochen werden. Sicherlich sei der Termin 13.12.2011 nicht einzuhalten.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

StK Schütte berichtet, dass es gestern eine weitere Sitzung der Lenkungsgruppe gegeben habe. Man habe vereinbart, dass man sich künftig auf Handlungsfelder fokussiere, die im Backoffice-Bereich liegen. Dies sei zum Beispiel Statistik, Personalabrechnung, Beschaffung und Materialwirtschaft, Informationstechnologie sowie Gebäudemanagement.

**9.1. Bergische Kooperation zur Durchführung bestimmter Aufgaben der Gesundheitsverwaltungen -
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Übernahme bestimmter Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörden
Vorlage: 14/1326**

RM Meinecke beantragt, für Remscheid den Zusatz zu beschließen, dass nach vier Jahren zu überprüfen sei, ob die Zusammenarbeit das erwartete Ergebnis erbracht habe. Hierüber sei der Rat zu unterrichten.

Der Zusatz solle nicht Teil des Vertrages werden.

OB Wilding lässt über den entsprechend ergänzten Beschlussentwurf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18- Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Remscheid stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Übernahme bestimmter Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörden zu.

Nach vier Jahren ist zu überprüfen, ob die Zusammenarbeit das erwartete Ergebnis erbracht hat. Hierüber ist der Rat zu unterrichten.

10. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume

Herr Sonnenschein berichtet, dass die Verwaltung zur Zeit den Antrag auf Änderung des Gebietsentwicklungsplans vorbereite. Das heiße, das Gebiet müsse im Regionalplan von „GIB-Bereich“ in „Allgemeinen Siedlungsbereich“ geändert werden.

RM Siegfried fragt an, was unternommen werde müsse, um im Falle des Scheiterns der Ansiedlung eines Designer Outlet Centers die bisherige Ausweisung des Bereichs als gewerbliche Baufläche zu erhalten.

Herr Sonnenschein erklärt, dass der rechtsverbindliche Bebauungsplan für den gesamten Bereich gewerbliche Baufläche vorsehe. Diese gewerbliche Baufläche sei auch in einem allgemeinen Siedlungsbereich möglich. Wenn es nicht zu der Ansiedlung des Designer Outlet Centers käme, wäre es immer noch möglich, eine gewerbliche Baufläche mit den wesentlichen Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes zu entwickeln.

RM Siegfried bittet, die Antwort zu Protokoll zu nehmen.

10.1. Feststellung des Ergebnisses der Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Blume / Felder Höhe am 16. Oktober 2011
Vorlage: 14/1273

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Es wird folgendes endgültiges Ergebnis der Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Blume / Felder Höhe am 16. Oktober 2011 festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt:	86.713	
Abgegebene Stimmen:	33.763	Wahlbeteiligung 38,9 %
Ungültige Stimmen:	59	
Gültige Stimmen:	33.704	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf:	JA:	25.772 (76,5 %)
	NEIN:	7.932 (23,5 %)

Der Rat stellt ferner fest, dass die in seiner Sitzung vom 19. Juli 2011 geforderte Mehrheit von mindestens 10 % der Wahlberechtigten erreicht ist.

11. Verkehrssituation in Remscheid
Vorlage: 14/0787

11.1. Bürgerbeschwerde über die Verkehrssituation in Remscheid
Vorlage: 14/0915

RM Siegfried bittet die Verwaltung, die Eingaben künftig zeitnäher zu behandeln. Im vorliegenden Fall sei der Zeitraum zwischen Eingang der Eingabe und abschließender Behandlung im Ausschuss sehr lang.

OB Wilding lässt über die Empfehlung der Beschwerdekommision abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Raum stehenden Überlegungen und Planungen für eine neue Verbindungsstraße in Verlängerung der Presover Straße in Richtung Neuenkamper Straße / Intzestraße (B 229 n) aufzugreifen und zu prüfen, ob und inwieweit es möglich ist, in diesem Bereich vielleicht schon heute eine neue Erschließung für den an der Industriestraße ansässigen OBI-Markt zu schaffen, um damit die Verkehrsprobleme im Bereich Industriestraße / Bismarckstraße zu entschärfen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, im Zuge von Straßenum- und -ausbaumaßnahmen in Gebieten mit unzureichendem Parkraumangebot darauf hinzuwirken, dass das hier bestehende Angebot an Parkplätzen zumindest auf heutigem Niveau erhalten bleibt, vielleicht aber auch im ein oder anderen Fall noch erweitert wird.
3. Der Verwaltung wird nahe gelegt, auch zukünftig der Frage nachzugehen, ob und inwieweit sich der Betrieb der Lichtzeichenanlagen in Remscheid durch zusätzliche Nachtabstimmungen noch weiter optimieren lässt.
4. Der Verwaltung wird empfohlen, die im Bereich der Abbiegespur auf der Elberfelder Straße ins Parkhaus Alleecenter auftretenden Verkehrsstörungen weiterhin im Auge zu behalten und dieses Problem im Zuge einer etwa anstehenden Baumaßnahme in diesem Straßenraum nach Möglichkeit über eine Verlängerung der Abbiegespur zu entschärfen, zumindest aber abzumildern.

Des Weiteren wird der Verwaltung empfohlen, die hier angewandte Technik einer Erfassung der Verkehrsströme mittels Kamera als Basis für eine verkehrsabhängige Signalsteuerung dort, wo sie aus fachlicher Sicht als Lösungsansatz zu favorisieren ist, auch vermehrt zum Einsatz zu bringen.

5. Im Übrigen schließt sich der Haupt- und Finanzausschuss der in Drucksache 14/0915 dargelegten Auffassung der Verwaltung an.

**12. Auflösung der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Klausen ab dem Schuljahr 2011/2012
Vorlage: 14/0774**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die städtische Gemeinschaftshauptschule (GHS) Klausen wird zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) sukzessive (schrittweise) aufgelöst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren nach § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG), einzuleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich hieraus ergebenden räumlichen, sächlichen und finanziellen Auswirkungen bis Ende 2011 darzustellen.

13. Festlegung der Zügigkeit für die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Stadtpark
Vorlage: 14/1246

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Zügigkeit der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Stadtpark, Hindenburgstraße 94, 42853 Remscheid, ab dem Schuljahr 2012/2013 auf eine Dreizügigkeit festzulegen.

14. Einrichtung eines Bildungsgang zur "Staatlich geprüften Servicekraft"
Vorlage: 14/1305

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, gemäß § 81 Schulgesetz NRW, am Käthe Kollwitz-Berufskolleg – zum 01.08.2012 (Schuljahr 2012/2013) den neuen Bildungsgang „Staatlich geprüfte Servicekraft“ zu errichten.
2. Der Bildungsgang soll einzügig geführt werden, mit der Option einer späteren Zweizügigkeit – unter der Voraussetzung der entsprechenden personellen, sächlichen und räumlichen Kapazitäten und der Aufwandsneutralität für den Schulträger.

15. Tierheim

15.1. Tierheim in möglicher Insolvenz - Worst Case für Remscheid
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1301

15.2. Vertrag mit dem Tierschutzverein zur Unterbringung und Versorgung von Fundtieren
Vorlage: 14/1376

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

StK Schütte berichtet, dass der Fachausschuss künftig halbjährlich über die Entwicklung des Tierheims unterrichtet werde.

**16. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2012
Vorlage: 14/1274**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 1 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2012 wird beschlossen.

**17. Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen - Taxentarif - vom 05.10.2001
Vorlage: 14/1324**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen (Taxentarif) vom 05.10.2001 wird gemäß Anlage beschlossen.

**18. Änderung der Tarifordnung für die Anmietung des Teo Otto Theaters der Stadt Remscheid (Anlage zur Benutzungsordnung für das Teo Otto Theater der Stadt Remscheid vom 01.01.2008)
Vorlage: 14/1337**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Änderung der Tarifordnung für die Anmietung des Teo Otto Theaters der Stadt Remscheid vom 01.01.2008 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

**19. Gebührenbedarfsrechnung 2012 für die städtischen Friedhöfe
Vorlage: 14/1300**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gebührenkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß Anlage 1 wird beschlossen. Der Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung wird gemäß Anlage 8 zum 01.01.2012 neu gefasst.

20. Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011

**20.1. Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage 14/0866
Vorlage: 14/1216**

**20.1.1. Beantwortung der Anfragen der W.I.R.-Ratsfraktion zum Rettungsdienstbedarfsplan 2011
Vorlage: 14/1319**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**20.2. Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011
Vorlage: 14/0866**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage 1 beigefügte Rettungsdienstbedarfsplan 2011 wird beschlossen.
2. Der als Anlage 2 eingefügte Brandschutzbedarfsplan 2011 wird beschlossen.
3. Die Einrichtung und Umwidmung von insgesamt 10 Planstellen für die Umsetzung der mit dem Rettungsdienstbedarfsplan 2011 verbundenen Ziele wird zum 01.01.2012 beschlossen.
Die notwendige Änderung des Personalkostenbudgets für den FD 1.37 wird unter dem Vorbehalt der unter Punkt 3.1 dargestellten Refinanzierung und unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse wie folgt beschlossen:
 - Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 595.300 € im Jahr 2012
 - Erhöhung des Haushaltsansatzes ab dem Jahr 2013 ff um 595.300 €Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch höhere Gebühreneinnahmen im Produkt 02.08.01.

4. Im Sachkostenbudget des Produktes 02.08.01
 - werden für das Haushaltsjahr 2012 Mittel in Höhe von 367.500 € überplanmäßig bereitgestellt
 - wird ab dem Haushaltsjahr 2013 ff unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse der Haushaltsansatz um einen Betrag in Höhe von 410.500 € jährlich erhöht. Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch höhere Gebühreneinnahmen im Produkt 02.08.01.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gestellungen des 1. und 2. Notarztes öffentlich auszuschreiben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Personalgestellung für den Krankentransport öffentlich auszuschreiben.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort für eine Rettungswache Innenstadt zu suchen. Hierbei ist die Möglichkeit zur Verwendung von städtischen Liegenschaften vorrangig zu prüfen.
8. Die notwendige Änderung des Investitionsprogramms wird unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse wie folgt beschlossen:
 - überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 360.000 € im Jahr 2012. Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2012.
 - Einrichten einer VE in Höhe von 180.000 € im Jahr 2012 für das Jahr 2013
 - Einrichten einer VE in Höhe von 270.000 € im Jahr 2012 für das Jahr 2014Die Deckung der VE 2012 erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2012.
 - Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2013 um einen Betrag in Höhe von 80.000 €
 - Erhöhung des Ansatzes im Jahr 2015 um einen Betrag in Höhe von 80.000 €
 - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2016 in Höhe von 228.000 €
 - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2018 in Höhe von 685.000 €
 - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2019 in Höhe von 310.000 €
 - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2020 in Höhe von 465.000 €.
9. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Gebührenverhandlungen mit den Krankenkassen zu führen.
10. Im Zuge des Beschlusses des Brandschutzbedarfsplanes werden die mit dem Auslaufen des Gesetzes über die Gewährung einer Zulage für freiwillige, erhöhte wöchentliche Regelarbeitszeit im feuerwehrtechnischen Dienst in Nordrhein-Westfalen verbundenen Risiken in Bezug auf mögliche Stellenmehrbedarfe zur Kenntnis genommen (siehe Abschnitt 5).

**21. Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren
Vorlage: 14/1318**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Um das Projekt Bürgerarbeit zu unterstützen, gewährt die Stadt Remscheid den Beschäftigungsträgern aus den ersparten Kosten der Unterkunft für maximal 36 Monate für bis zu 15 Stellen einen monatlichen Zuschuss von 210,00 € pro Teilnehmermonate.

Für das Haushaltsjahr 2012 werden beim Produkt 050201 37.800,00 Euro gemäß § 83 GO NW außerplanmäßig bereitgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2013 werden beim Produkt 050201 37.800,00 Euro im Haushalt eingeplant.

Für das Haushaltsjahr 2014 werden beim Produkt 050201 37.800,00 Euro im Haushalt eingeplant.

**22. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung
hier: Schulsozialarbeit - Einrichtung von 6 Stellen aus Bundesmitteln
Vorlage: 14/1369**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Stellenplan des Fachdienstes 2.40 – Schule und Bildung - werden, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bezirksregierung, 5 Vollzeitstellen Schulsozialarbeit Entgeltgruppe S11 ab 01.01.2012 befristet bis zum 31.12.2013 eingerichtet.
2. Die Finanzierung wird in den Haushalten 2012/2013 vollständig aus Bundesmitteln sichergestellt, die über die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft gemäß § 46 Absatz 5 Sozialgesetzbuch II (SGB II) zweckgebunden für Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt werden, so dass für die Stadt Remscheid kein Eigenanteil verbleibt.
3. Die Mittel in Höhe von 352.000,00 € sind für 2012 überplanmäßig im Produkt 03.01.02 – Fördermaßnahmen für Schüler - bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch zweckgebundene Mehreinnahmen in gleicher Höhe im Produkt 05.02.01 - Jobcenter Remscheid -.
4. In die Finanzplanung 2013 sind im Produkt 03.01.02 – Fördermaßnahmen für Schüler - Aufwendungen in Höhe von 357.000,00 € aufzunehmen. Die Deckung erfolgt über zweckgebundene Mehreinnahmen in gleicher Höhe im Produkt 05.02.01 – Jobcenter Remscheid.

23. Finanzierung des Bürgerbusses
Vorlage: 14/1330

RM Gühne bittet die Verwaltung, in der Ratssitzung mitzuteilen, wie hoch die Kosten der Stadtwerke Remscheid GmbH für den Betrieb des Bürgerbusses sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Es werden außerplanmäßig Mittel in Höhe von 5.000 € für das Jahr 2012 im Produkt 12.02.01 im Teilergebnisplan bei Sachkonto 5317030 bereitgestellt.
2. Für die Jahre 2013 bis 2018 soll ein Betrag von jeweils 5.000 € p. a. im Rahmen der Haushaltsplanung eingeplant werden.

24. Satzung zur Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 17.12.2003
Vorlage: 14/1243

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 17.12.2003 wird gem. der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

25. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr-, Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 Fritz-Figge-Weg, Minoritengasse, gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
Vorlage: 14/1166

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 300/2 Fritz-Figge-Weg, Minoritengasse, wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

- 26. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 - Bongartshof, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 14/1165**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 300/2 – Bongartshof wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 BauGB beschlossen.

- 27. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 - Klostergasse, Wallstraße, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 14/1167**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 300/2 – Klostergasse, Wallstraße, wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 BauGB beschlossen.

- 28. Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr - und Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 300/2 - Tuchmachergasse, gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
Vorlage: 14/1168**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 300/2 – Tuchmachergasse, wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

- 29. BP 294 2. Änderung Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
 - 4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)**
- Vorlage: 14/1209**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)
- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 294 2. Änderung – Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 01.08.2011 bis einschließlich 07.09.2011 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Zuvor hatten die Bürger ab dem 19.07.2011 die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.
2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 01.08.2011. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung - Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage). Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage). Den redaktionellen Ergänzungen der Begründung werden - entsprechend ihrer Darstellung in der Begründung - zur Beschlussvorlage zugestimmt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des BP 294 2. Änderung wird der Teilbereich des BP 294 1. förmliche Änderung der durch die 2. Änderung überdeckt wird, verdrängt.

4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)

Der Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung weicht in den Festsetzungen, die er trifft von den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

**30. Prüfauftrag M. 9/261 zum Haushalts sicherungskonzept
Hier: Neuverhandlung des Vertrages zur Leuchtenpauschale
Vorlage: 14/1249**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Finanzierung der Leuchtenpauschale soll es bei der bisherigen Regelung zwischen den Stadtwerken Remscheid GmbH und der Stadt Remscheid gemäß dem "Straßenbeleuchtungsvertrag" vom 28.02.2001 bleiben.

31. Dringlichkeitsentscheidung: Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Genehmigung des Stellenplanes
- Wirtschaftsplan 2012
- Rücktritt vom Amt des Geschäftsführers Herrn Jäckle
- Berufung von Frau Silke Gaube zur alleinigen Geschäftsführerin
- Berufung von Herrn Michael Schiffer zum Prokuristen
Vorlage: 14/1371

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW wird wie folgt entschieden:

Herr Stadtdirektor Burkhard Mast-Weisz wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die ordentliche Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH am 29.11.2011 entsandt und angewiesen, die folgenden Beschlüsse herbeizuführen.

1. Wirtschaftsplan 2012

1.a) Genehmigung des Stellenplanes

Die Gesellschafterversammlung genehmigt den von der Geschäftsführung vorgelegten Stellenplan der Einrichtung für das Wirtschaftsjahr 2012 und ermächtigt die Geschäftsführung darüber hinaus Mitarbeitende zu beschäftigen, so weit dies durch die Vorgaben des Rahmenvertrages oder durch refinanzierte Fachleistungsstunden gedeckt ist.

1.b) Wirtschaftsplan 2012

Die Gesellschafterversammlung stellt den Wirtschaftsplan der Einrichtung für das Jahr 2012 ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.959.932,87 € fest.

Die GV erklärt alle Aufwendungen mit Ausnahme des Personalaufwandes für gegenseitig deckungsfähig.

2. Rücktritt vom Amt des Geschäftsführers Herrn Jäckle

Die Gesellschafterversammlung nimmt das Schreiben von Herrn Jäckle zur Kenntnis und entlässt ihn auf eigenen Wunsch mit Ablauf des Kalenderjahres 2011 aus seinem Amt als Geschäftsführer der Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH.

Ab 1. Januar nimmt Herr Jäckle folgende Aufgaben wahr:

- Beratung der Geschäftsführerin
- Ausarbeitung eines Fundraising-Konzeptes für die EJBL
- Erstellung einer Chronik der Einrichtung

Er wird der Dienst- und Fachaufsicht der Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung unterstellt. Die bisherige Funktionszulage in Höhe von monatlich 333,00 € entfällt ab dem 01.01.2012.

3. Berufung von Frau Silke Gaube zur alleinigen Geschäftsführerin

Die Gesellschafterversammlung bestellt Frau Silke Gaube ab dem 01.01.2012 zur alleinigen Geschäftsführerin der Gesellschaft.

Hinsichtlich ihrer Vergütung wird folgendes beschlossen:

Frau Gaube wird ab dem 01.01.2012 in die Entgeltgruppe EG 15, Entwicklungsstufe 4 eingruppiert. Nach fünfjähriger Bewährung erfolgt eine Höhergruppierung nach EG 15 Ü Stufe 4.

4. Berufung von Herrn Michael Schiffer zum Prokuristen

Die Gesellschafterversammlung stimmt gemäß § 14 (6) der Berufung von Herrn Michael Schiffer zum Prokuristen der Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2012 zu.

Herr Stadtdirektor Burkhard Mast-Weisz ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

Remscheid, den 22.11.11

gez.
Beate Wilding
Oberbürgermeisterin

gez.
Lothar Krebs
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

**32. Stadtwerke Remscheid GmbH - Betrauungsbeschlüsse für die H2O GmbH und die Park Service Remscheid GmbH
Vorlage: 14/1329**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt zur beihilferechtlichen Absicherung die Umsetzung der Betrauungen für die H₂O GmbH und die Park Service Remscheid GmbH gemäß den beigefügten Anlagen. Herr Christian Schenk wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH entsandt und damit beauftragt, den vorstehenden Beschluss in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Herr Schenk ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

**33. Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Sachkonto 5338101 Hilfen zum Lebensunterhalt nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz
Vorlage: 14/1404**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 7 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung NRW wird wie folgt beschlossen:

Im Transferaufwandsbudget des Produktes 05.05.01 (Leistungen für ausl. Flüchtlinge) werden zur Erfüllung gesetzlicher Leistungen überplanmäßig 125.000 € bereitgestellt.

gez.

Beate Wilding
Vorsitzende

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer